

Schuleigener Lehrplan 11/12 Gemeinschaftskunde

Kern- und Schulcurriculum
 Methodische Schwerpunkte, Besonderheiten

<p>Intention: Ziel im Fach Gemeinschaftskunde ist es, den Schülern nicht nur politisches Fachwissen zu vermitteln, sondern sie darüber hinaus verstärkt zur eigenständigen Meinungsbildung zu befähigen. Politik und insbesondere Demokratie soll nicht nur kognitiv erfasst, sondern auch gelebt werden. In der Kursstufe werden diese Aspekte noch stärker berücksichtigt, da die Schülerinnen und Schüler bald mündige, d.h. wahlberechtigte Bürger der deutschen Gesellschaft sind.</p>	
<p style="text-align: center;">2stündig</p> <p>Kerncurriculum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland: politische Partizipation, Kontrolle von politischen Entscheidungen • Internationale Politik: politische und wirtschaftliche Herausforderungen für die internationale Staatengemeinschaft <p>Schulcurriculum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleich repräsentativer und plebiszitärer Demokratiemodelle • Gewaltenteilung als demokratische Form der Kontrolle • Friedens- und Konfliktsicherung <p>Methodencurriculum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallbeispiele • Analyse von Statistiken • Bewertung und Beurteilung von Modellen, Theorien, Lösungsansätzen, 	<p style="text-align: center;">4stündig</p> <p>Kerncurriculum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziologie und Sozialstaat: gesellschaftlicher Wandel, Bevölkerungsentwicklung, Gestaltung des Sozialstaates • Wirtschaft: Verhältnis von Markt und Staat, Stabilisierungspolitik, Globalisierung und Strukturwandel • Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland: politische Partizipation, Kontrolle von politischen Entscheidungen • Internationale Politik: politische und wirtschaftliche Herausforderungen für die internationale Staatengemeinschaft <p>Schulcurriculum</p> <ul style="list-style-type: none"> • jeweilige Sternchentemen als Abiturvorbereitung <p>Methodencurriculum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Bewertung von Statistiken • Fallbeispiele • Überprüfung der Aussagekraft wissenschaftlicher Modelle • eigene Modellbildung, Szenarien • Bewertung und Beurteilung von Modellen, Theorien, Lösungsansätzen • Exkursionen • Expertenbefragungen